



**135. Hauptversammlung  
der Aktionärinnen und Aktionäre  
der Oberbank AG  
19. Mai 2015**



## Agenda

- **Vorlage des festgestellten Jahresabschlusses und des Lageberichtes für das Geschäftsjahr 2014 mit dem Bericht des Aufsichtsrates sowie des Corporate Governance Berichtes; Vorlage des Konzernabschlusses und des Konzernlageberichtes für das Geschäftsjahr 2014**
- **Beschlussfassung über die Verwendung des Bilanzgewinnes des Geschäftsjahres 2014**
- **Beschlussfassung über die Entlastung der Mitglieder des Vorstandes und des Aufsichtsrates für das Geschäftsjahr 2014**
- **Wahlen in den Aufsichtsrat**
- **Wahl des Bankprüfers für das Geschäftsjahr 2016**
- **Beschlussfassung „Genehmigtes Kapital“**



## **Punkt 1 der Tagesordnung**

- **Vorlage des festgestellten Jahresabschlusses und des Lageberichtes für das Geschäftsjahr 2014 mit dem Bericht des Aufsichtsrates sowie des Corporate Governance Berichtes;  
Vorlage des Konzernabschlusses und des Konzernlageberichtes für das Geschäftsjahr 2014**

## 2014 besonders herausfordernd für die Banken

### Die Presse

Bankenranking: Kleine Banken schlagen die großen (20.1.2015)

### FORMAT

OeNB: Österreichische Banken unterdurchschnittlich kapitalisiert (7.7.2014)

### KURIER

Jede zweite Bank in Österreich kürzt Personal (1.4.2015)

### DER STANDARD

Probleme der Banken drücken auf Markenwert (2.2.2015)

### WirtschaftsBlatt

ÖSTERREICH'S ERSTE TAGESZEITUNG FÜR WIRTSCHAFT & FINANZEN

Raiffeisen Bank International muss das Familiensilber verkaufen (27.1.2015)

### OÖNachrichten

nachrichten.at

Wie die RLB Oberösterreich 127 Millionen verliert ... (30.4.2015)

### DER STANDARD

ÖSTERREICH'S UNABHÄNGIGE TAGESZEITUNG FÜR WIRTSCHAFT, POLITIK UND KULTUR

Erste Group schreibt 1,44 Milliarden Verlust (27.2.2015)

### Die Presse

Jede dritte Bankfiliale ist zu viel (28.12.2014)

### WIENER ZEITUNG

Verlustreigen bei Raiffeisens Banken (13.4.2015)

## Oberbank entwickelt sich gegen den Trend

### Salzburger Nachrichten

Oberbank erhöht die Dividende und startet Kapitalerhöhung (24.3.2015)



Oberbank baut aus (25.3.2015)

### Frankfurter Allgemeine

Die Asterix-Bank aus Österreich (24.1.2015)



Warum die Geldspeicher der Asterix-Bank voll sind (25.3.2015)



Oberbank sammelt Geld (3.4.2015)

### Die Presse

Oberbank: Elf Prozent Gewinnplus (25.3.2015)

### KURIER

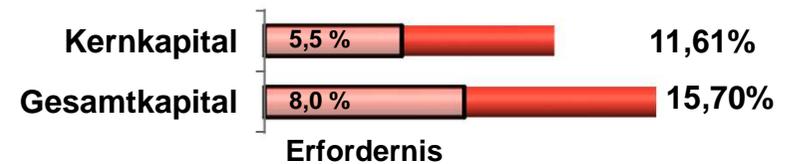
Vorsicht ist die Mutter der Oberbank-Expansion (25.3.2015)



Oberbank schafft fünftes Rekordergebnis in Folge (25.3.2015)

# Oberbank weiterhin besonders erfolgreich!

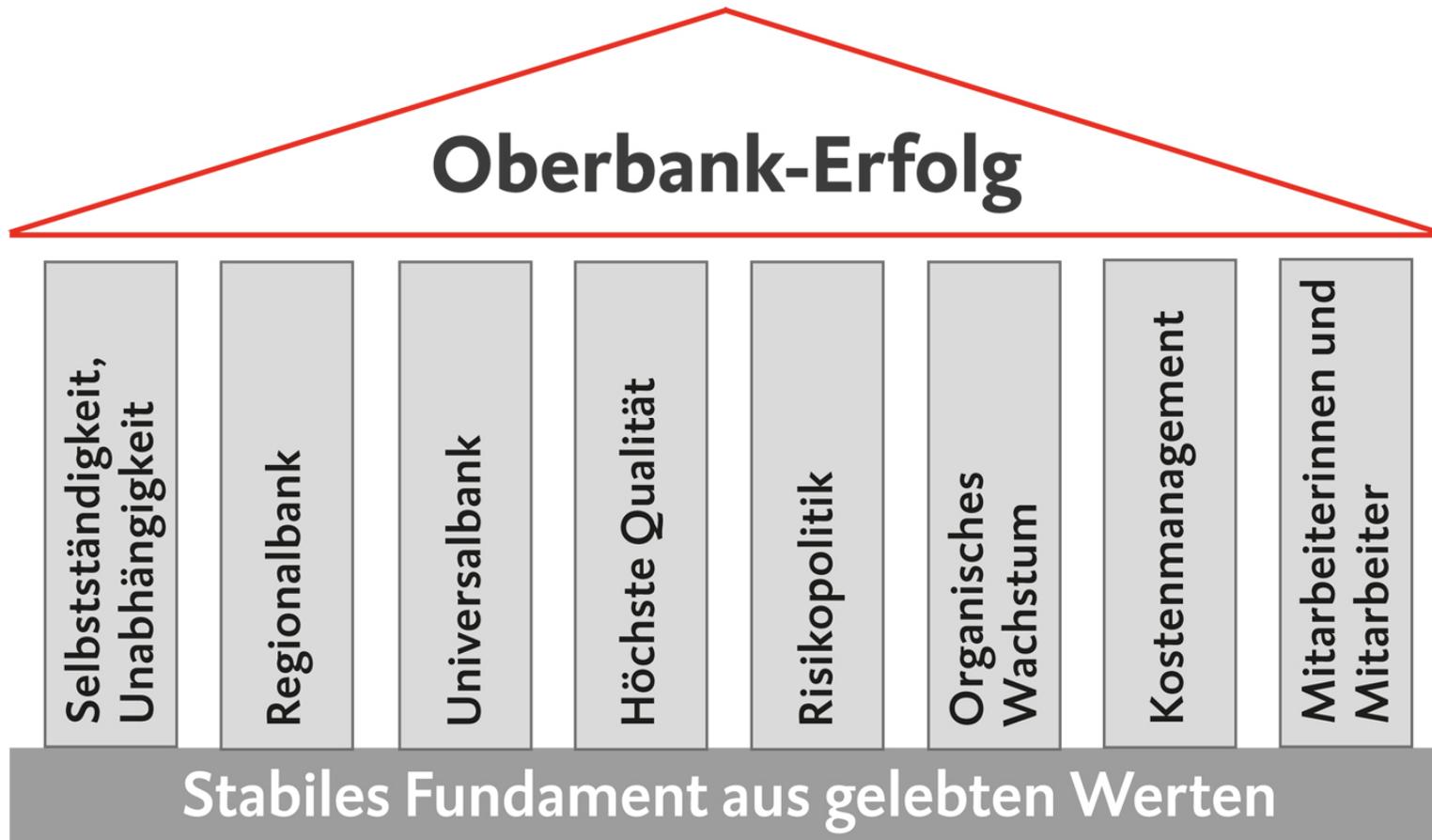
- Betriebsergebnis**  
 235,6 Mio. EUR / + 11,0 % 
- Überschuss vor Steuern**  
 157,6 Mio. EUR / + 11,2 % 
- Kundenkredite**  
 12,3 Mrd. EUR / + 4,8 % 
- Primäreinlagen**  
 12,3 Mrd. EUR / + 0,3 % 
- Risikovorsorgen**  
 78,0 Mio. EUR / + 10,5 % 
- Kernkapitalquote 11,61 %**  
**Gesamtkapitalquote 15,70 %** 



## Langfristige erfolgreiche Performance

In Mio. EUR	2014	2006	+ / -
Betriebsergebnis	235,6	149,1	+ 57,7 %
Kreditvolumen	12.276,2	8.158,3	+ 50,5 %
Betreute Kundenvermögen	23.441,9	15.304,3	+ 53,2 %
Filialen	156	117	+ 39
Risk/earning-ratio	20,9 %	23,4 %	- 2,5 %-Punkte
Cost-income-ratio	50,1 %	56,4 %	- 6,3 %-Punkte
Eigenmittelquote	15,7 %	12,7 %	+ 3,0 %-Punkte
Kernkapitalquote	11,6 %	7,1 %	+ 4,5 %-Punkte

# Starke Werte und krisenfestes Geschäftsmodell





## Geschäftliche Schwerpunkte in den Segmenten

- **Firmenkundengeschäft**
  - Überdurchschnittliches Wachstum der Kommerzfinanzierungen
  - LEA: Österreich-Marktanteil deutlich ausgebaut
  - Hervorragende Position bei Förderkrediten und Exportfinanzierungen
- **Privatkundengeschäft**
  - Privatkreditgeschäft 2014 ausgezeichnet gelaufen
  - Rekordergebnis im Versicherungsgeschäft
  - Strukturänderung im Einlagengeschäft
- **Wertpapiergeschäft: bestes Jahr seit 2007**

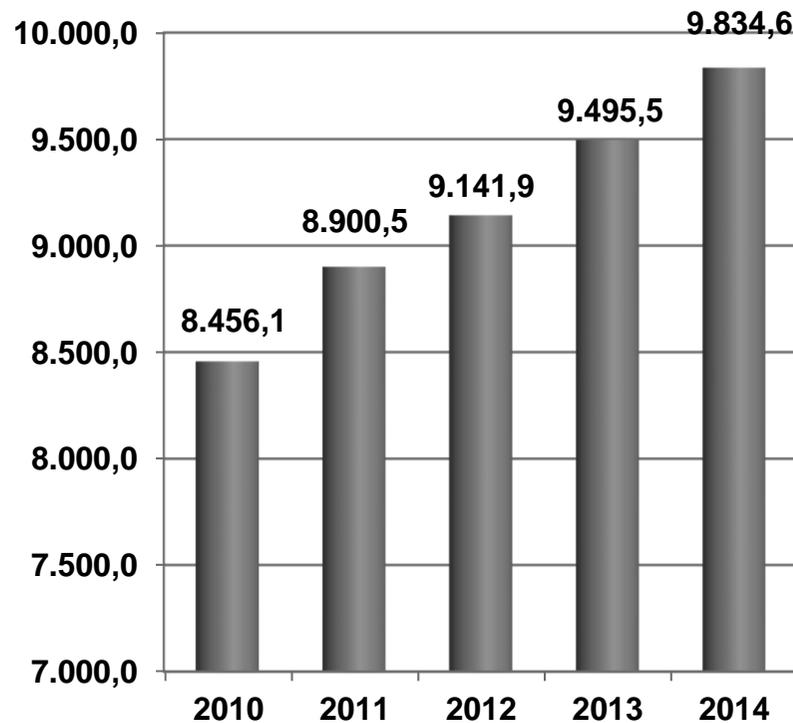
# Herausforderndes Umfeld im Firmenkundengeschäft 2014

- **Markt auch 2014 besonders schwierig**
  - Zurückhaltende Investitionstätigkeit der Firmen spürbar
  - Preiskampf mit aggressiven Konditionen
  - Niedrigzinspolitik belastet die absoluten Zinserträge
  - Kreditrisiko weiterhin Thema

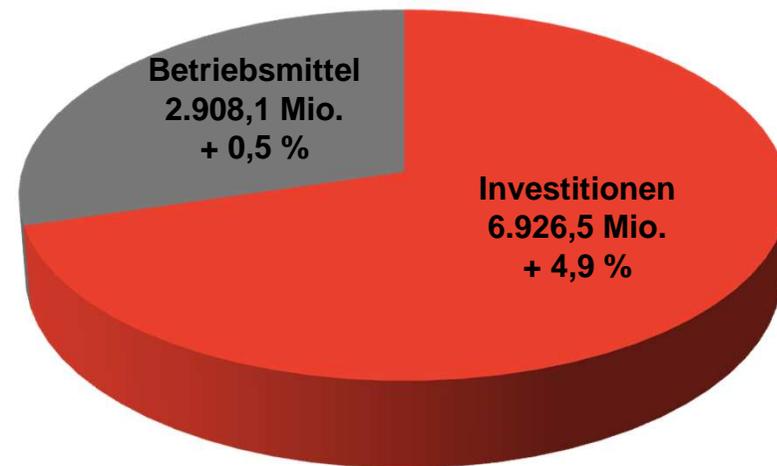
# Überdurchschnittliches Wachstum der Kommerzfinanzierungen, 6.000 Neukunden

- **9.834,6 Mio. EUR Kommerzkredite, + 3,6 %**
  - Investitionsfinanzierungen: 6.926,5 Mio. EUR / + 4,9 %
  - Betriebsmittelfinanzierungen 2.908,1 Mio. EUR / + 0,5 %

Kommerzkredite zum 31.12. (Mio. EUR)

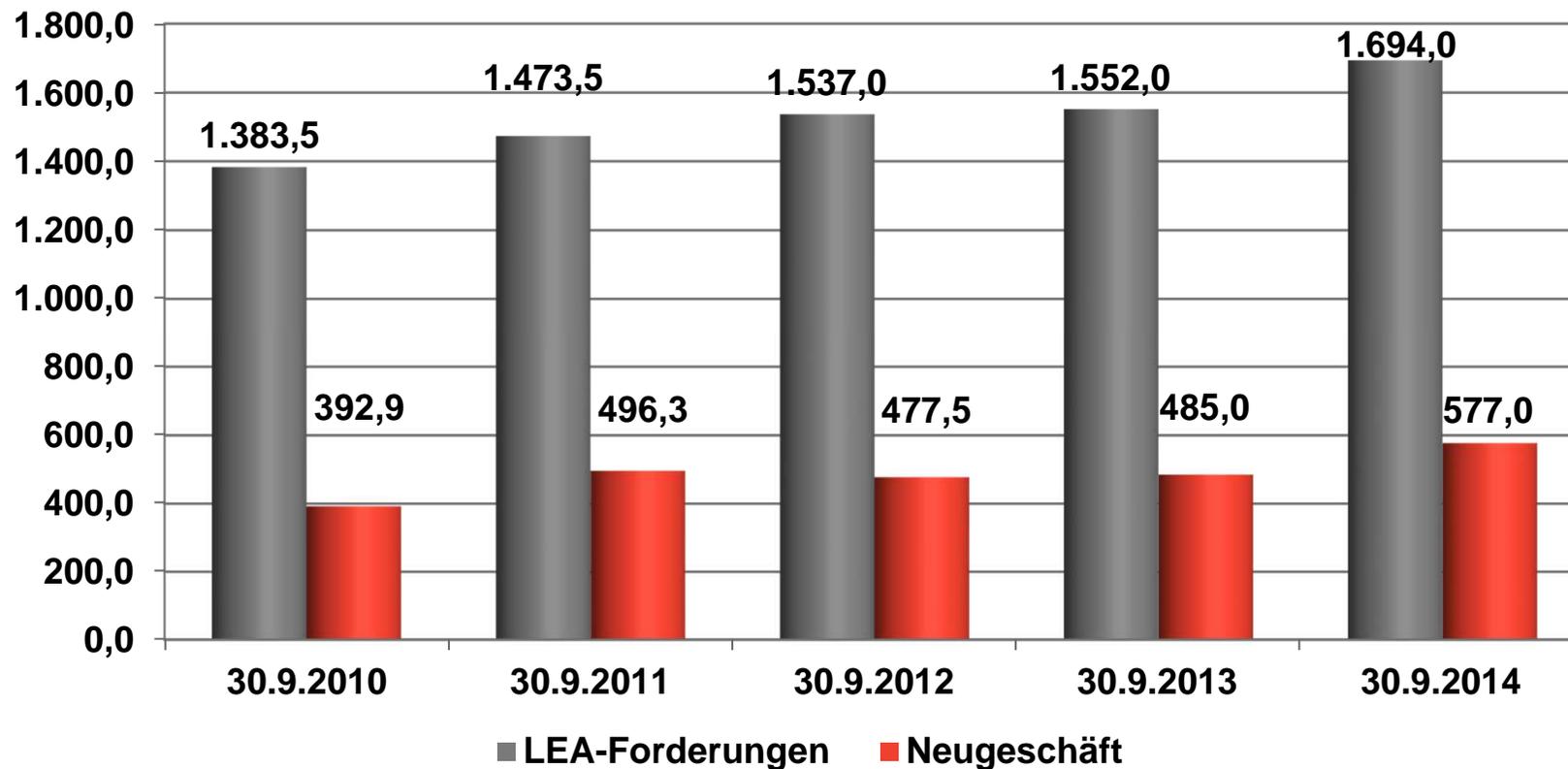


Kommerzkredite 31.12.2014 (Mio. EUR)



## Leasing: Österreich-Marktanteil deutlich ausgebaut

- Neugeschäft 577 Mio. (+ 19 %), Forderungen 1.694 Mio. (+ 9,2 %)
- 17,5 Mio. EUR Ergebnis, + 17 %

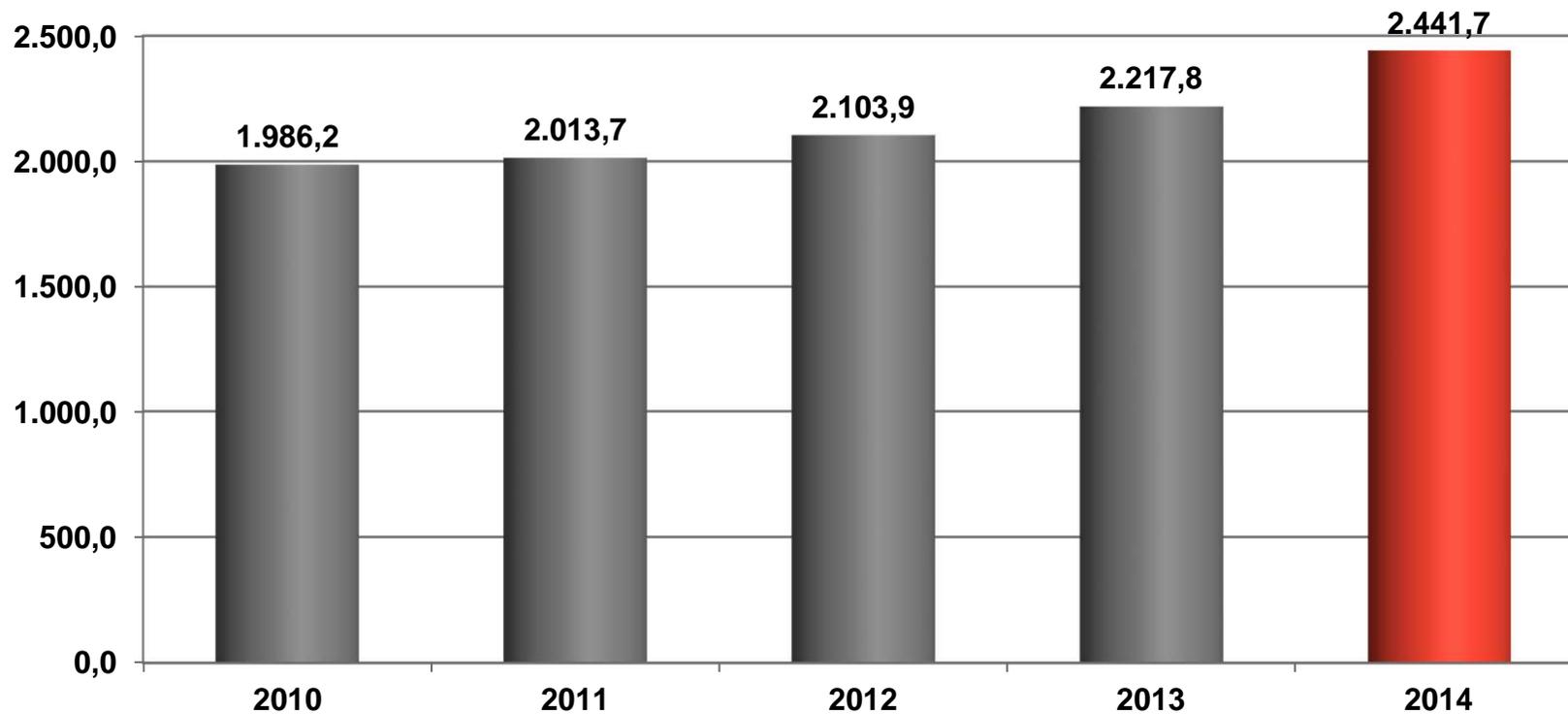


## Weitere Highlights im Firmenkundengeschäft

- **Zinsergebnis um 4,6 % auf 238,1 Mio. EUR gesteigert**
  - Kreditmarge trotz starkem Druck weiter stabil auf hohem Niveau
- **Oberbank ist die Nr. 1 bei ERP-Förderkrediten**
  - ERP-Industriekredite: 25,2 % Marktanteil (1. Platz)
  - ERP-Kleinkredite: 22,3 % Marktanteil (1. Platz)
- **Exportfinanzierung - stärkste Bundesländerbank**
  - Exportwachstum im 4. Quartal verhalten
  - KRR-Kredite: 10,95 % Marktanteil (2. Platz)
  - Exportfonds-Kredite: 11,68 % Marktanteil (2. Platz)

# Privatkredit-Geschäft lief 2014 ausgezeichnet

- **2.441,7 Mio. EUR Privatkredite / + 10,1 %**
  - Wachstumsmarkt Wien steht für ein Drittel des Wachstums
  - Ausbau Marktanteil gelungen
  - Zinskonditionenbeitrag + 8,1 % auf 47 Mio. EUR



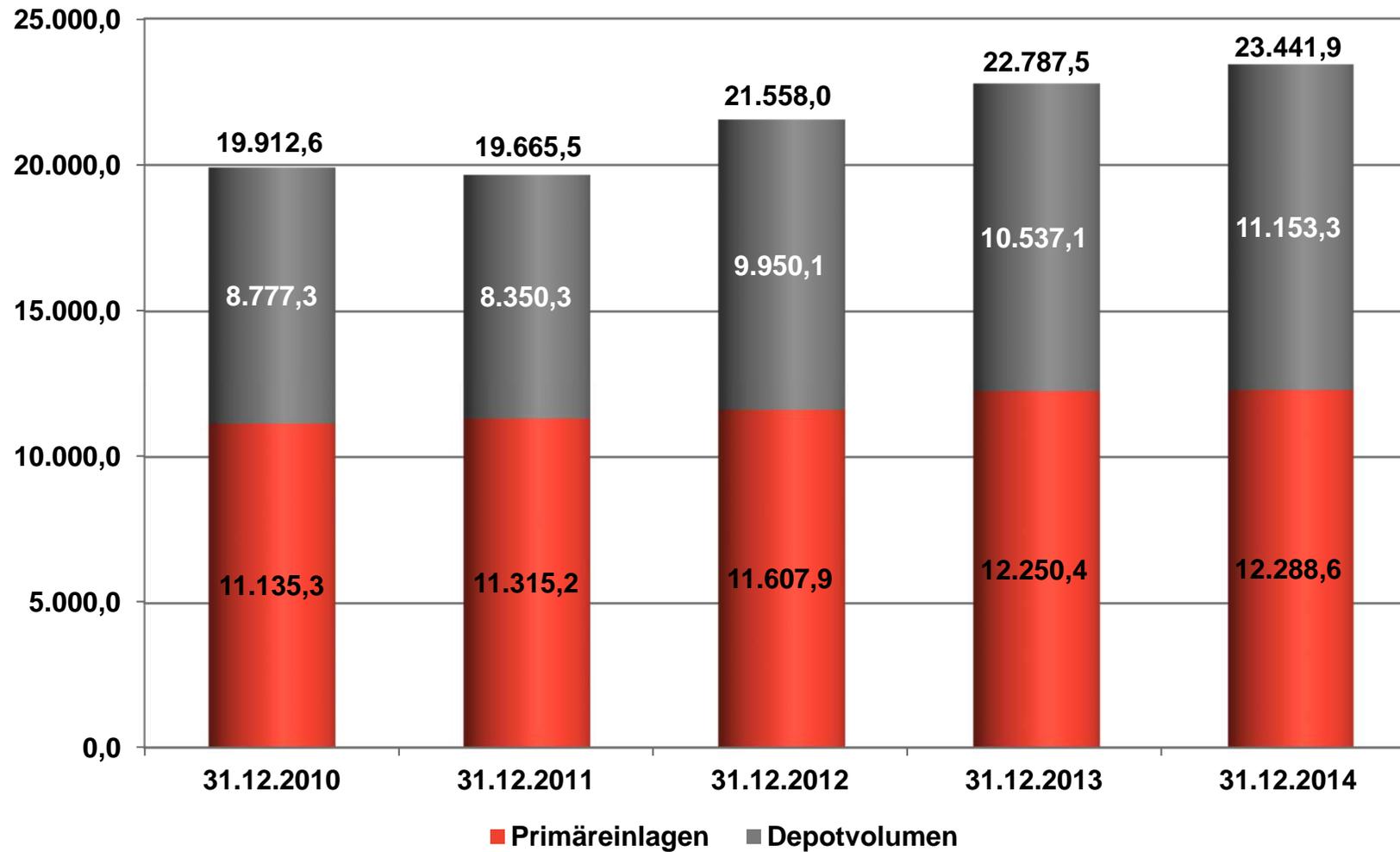
## Weitere Highlights im Privatkundengeschäft

- **Struktur-Änderung im Einlagen-Geschäft**
  - Rückgang der Spareinlagen gesamt: - 253 Mio. EUR / - 7,6 %
  - Kapitalsparbuch verliert an Attraktivität, Trend zu jederzeit verfügbaren Einlagen
  - Anleger differenzieren Veranlagungsziel stärker und suchen Alternativen
- **Rekord-Ergebnis im Versicherungsgeschäft (AT, DE)**
  - Wertungssumme: 103,8 Mio. EUR / + 21,7 %  
hievon Kapitalversicherungen Privat AT: 69,3 Mio. EUR / + 47,8 %
  - Rückenwind durch Pensionskonto-Diskussion, gesetzliche Laufzeitänderung und Garantiezins-Senkung
- **Bausparen weiterhin eine der beliebtesten Sparformen**
  - 2014 knapp 13.000 Wüstenrot-Bausparverträge / + 1,7 %

## Bestes Wertpapierergebnis seit 2007!

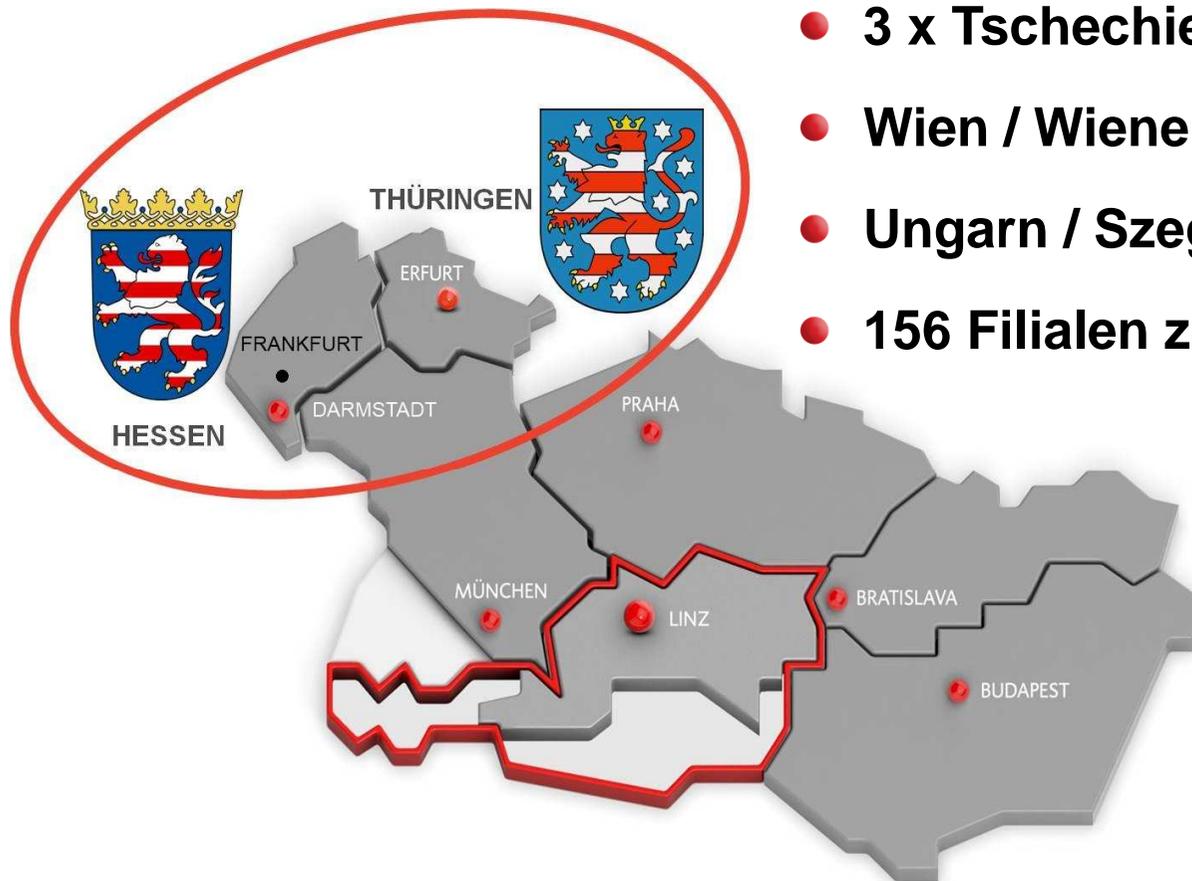
- **Zinsniveau wirkt sich auf das Anlegerverhalten aus**
  - Fixzinsanleihen weniger gefragt, gemanagte Produkte an den Aktienbörsen
  - Fondsgeschäft deutlich stärker, besonders Mischfonds
- **Hervorragendes WP-Geschäft der Oberbank**
  - Provisionen + 5,6 % auf 38,0 Mio. EUR
  - Kurswerte + 5,8 % auf 11,2 Mrd. EUR
  - Private Banking-Volumen erstmals über 5,0 Mrd. EUR!
- **3 Banken-Generali KAG erneut besser als der Markt**
  - Fondsvolumen wächst um 16,2 % auf 7,7 Mrd. EUR
  - Marktanteil steigt auf 4,9 %
  - Value Strategie und Österreichfonds gewinnen internationale Preise

## 23,4 Mrd. EUR betreute Kundenvermögen, + 2,9 %

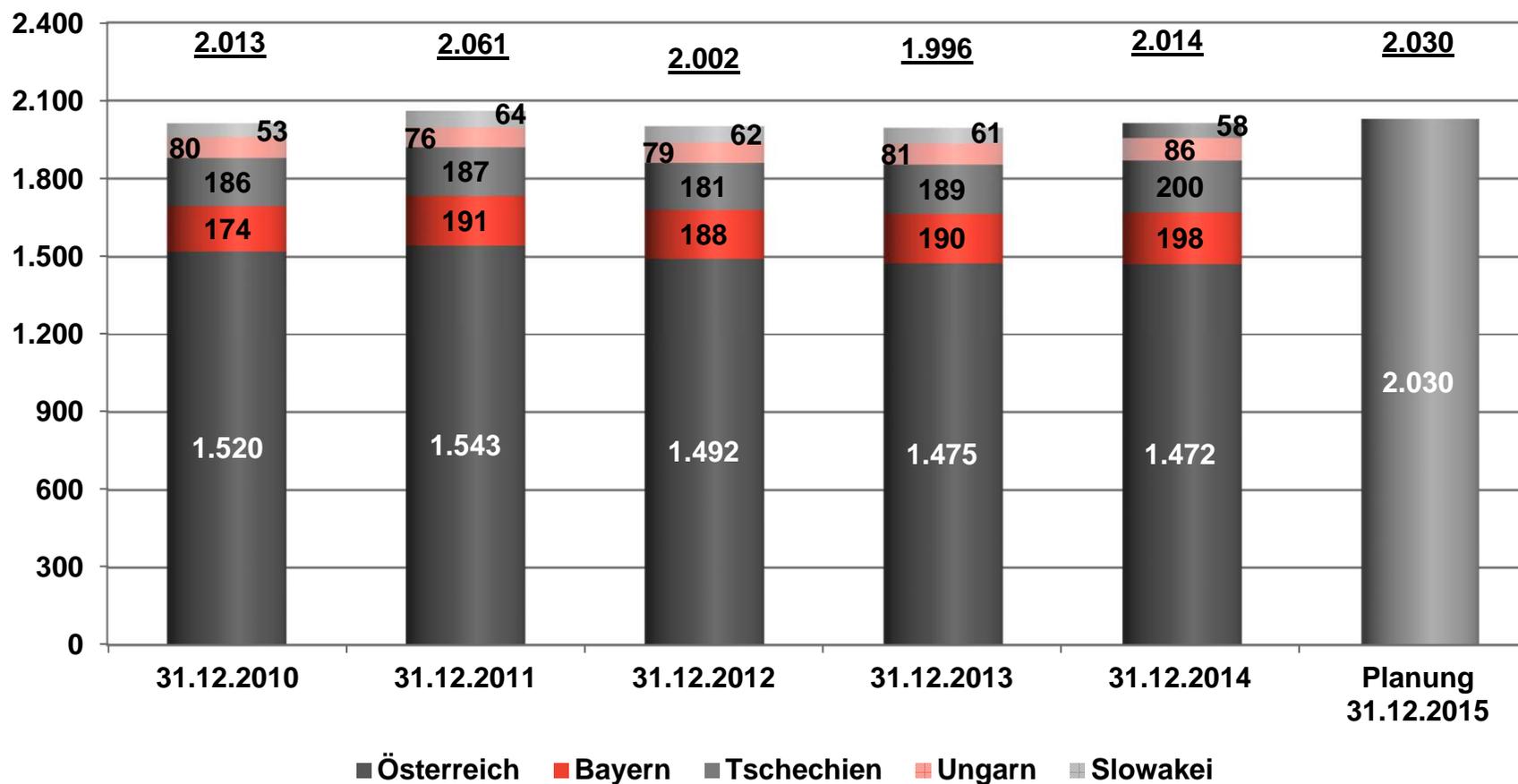


# Konsequente Fortsetzung der Expansion, acht Filialgründungen 2014

- 3 x Deutschland (Freising, Eggenfelden, Darmstadt)
- 3 x Tschechien (Jihlava, Liberec, Olmütz)
- Wien / Wienerberg
- Ungarn / Szeged
- 156 Filialen zum Jahresende 2014



# Trotz acht Filialgründungen nur leichte Personalstandserhöhung



## „Projekt DONAU“ / Status Neubau



- |   |                            |   |             |                       |
|---|----------------------------|---|-------------|-----------------------|
| ✓ | Abbruch Bestandsobjekte    | ● | Anfang 2016 | Fertigstellung Rohbau |
| ✓ | 16.3.2015 Spatenstichfeier | ● | 09 / 2016   | Brückenverbindung     |
| ✓ | 03 / 2015 Baubeginn        | ● | 03 / 2017   | Fertigstellung        |

# Beteiligungsstrategie der Oberbank

## Kreditinstitute, Versicherungen



## Industrie



## Private Equity



## Sonstige



- Buchwerte der Beteiligungen: 532,6 Mio. EUR
- Zugeflossene Ausschüttungen 2014: 30,8 Mio. EUR (5,8 % Rendite)



## Jahresabschluss Oberbank-Konzern 2014

- IFRS-Konzern-GuV
- IFRS-Konzern-Bilanz
- Kennzahlen im Oberbank-Konzern

## Wesentliche Sonderfaktoren im GJ 2014:

- **Personalarückstellungen – Senkung des Rechnungszinses**
  - Absenkung des Rechnungszinses für die Ermittlung der Personalarückstellungen wegen des niedrigen Zinsniveaus
  - Einzelabschluss: Erhöhung des Personalaufwandes um rd. 22 Mio. EUR, Gegenfinanzierung durch 20 Mio. EUR Sonderausschüttung APM-Fonds
  - Konzernabschluss: keine Ergebnisauswirkung; Verminderung des Eigenkapitals um 32 Mio. EUR
- **Verkauf Gebäude Hauptplatz / Hofgasse / Urfahr**
  - Verkaufserlös 11,5 Mio. EUR, Gewinn aus Verkauf 7,2 Mio. EUR
- **Abwertung Beteiligung an Energie AG auf 18,35 EUR / Aktie**
  - Bewertungsgutachten durch E&Y; Abwertungserfordernis 15,4 Mio. EUR
- **Verkauf Beteiligung an der AMAG**
  - Verkauf von 4,9 % der Anteile zu 26,50 EUR; Gewinn rd. 17,9 Mio. EUR

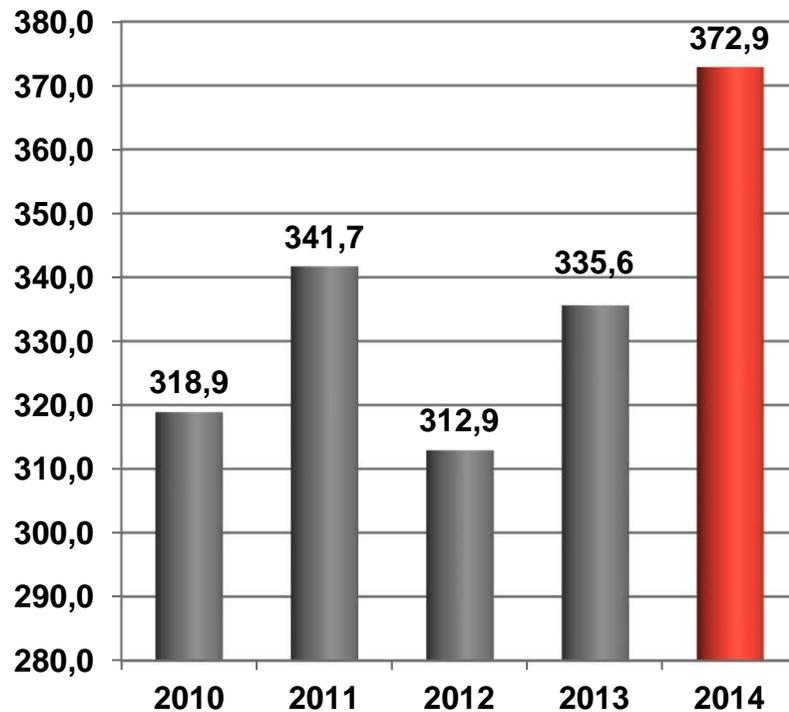
## Konsolidierungskreis der Oberbank

- **27 inländische, 22 ausländische Tochterunternehmen**
  - Drei Unternehmen erstmals 2014 einbezogen
  - Ein Unternehmen ist aus dem Konsolidierungskreis ausgeschieden
- **Anteilmäßig einbezogen: ALGAR**
- **At equity einbezogen:** Drei-Banken Versicherungs-AG, BKS Bank AG, Bank für Tirol und Vorarlberg AG, voestalpine AG
- **Nicht einbezogen: 25 Tochter-, 19 assoziierte Unternehmen**
  - Auswirkung auf die Konzern-Bilanzsumme: - 0,17 % / - 30,6 Mio. EUR
  - Auswirkung auf den Konzern-Jahresüberschuss: - 1,7 % / - 2,4 Mio. EUR

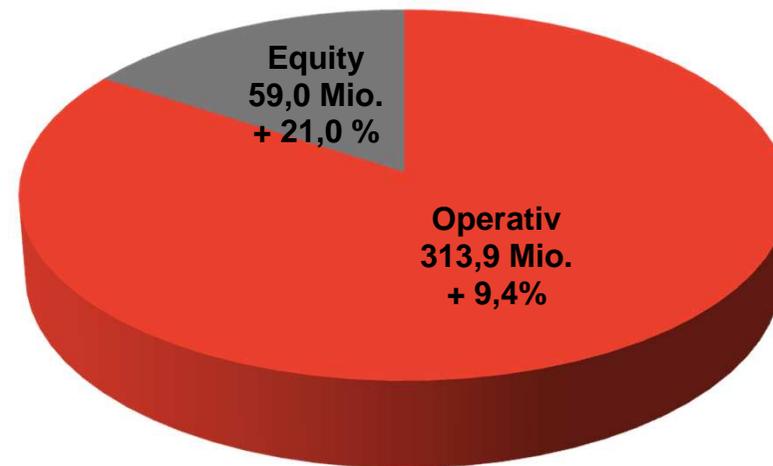
# Zinsergebnis vom schwierigen Umfeld geprägt

in Mio. EUR	2014	2013	+ / - abs.	+ / - %
Zinsergebnis	372,9	335,6	37,3	11,1 %

Zinsergebnis 2010-2014 (Mio. EUR)



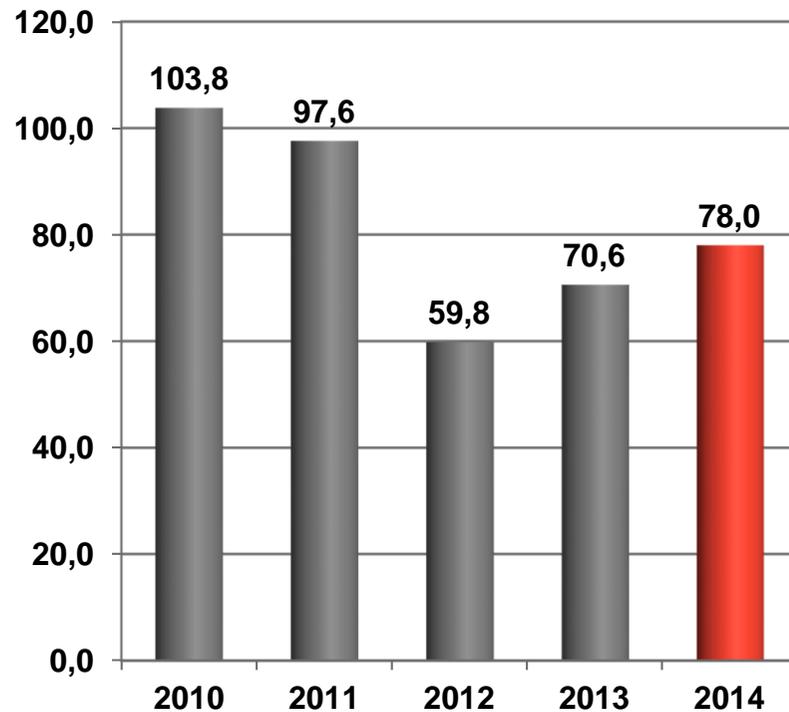
Zinsergebnis 2014 (Mio. EUR)



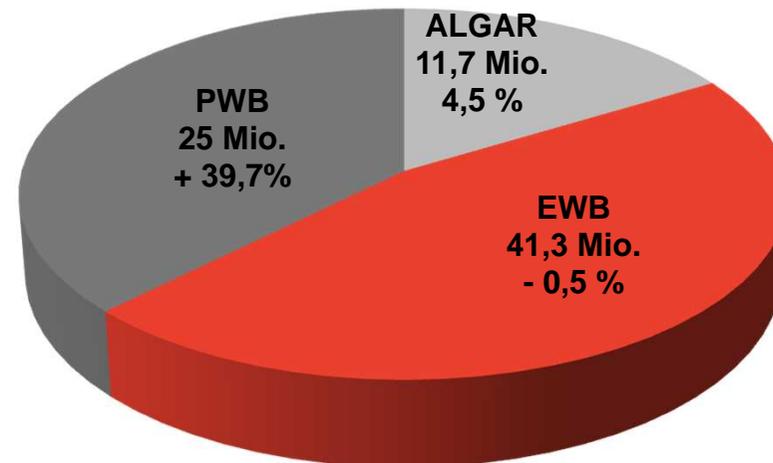
# Besonders günstige Risikoentwicklung, non performing loans niedriger als im Markt!

in Mio. EUR	2014	2013	+ / - abs.	+ / - %
Risikovorsorgen	78,0	70,6	7,4	10,5 %

Neubildung Risikovorsorgen 2010 - 2014 (Mio. EUR)



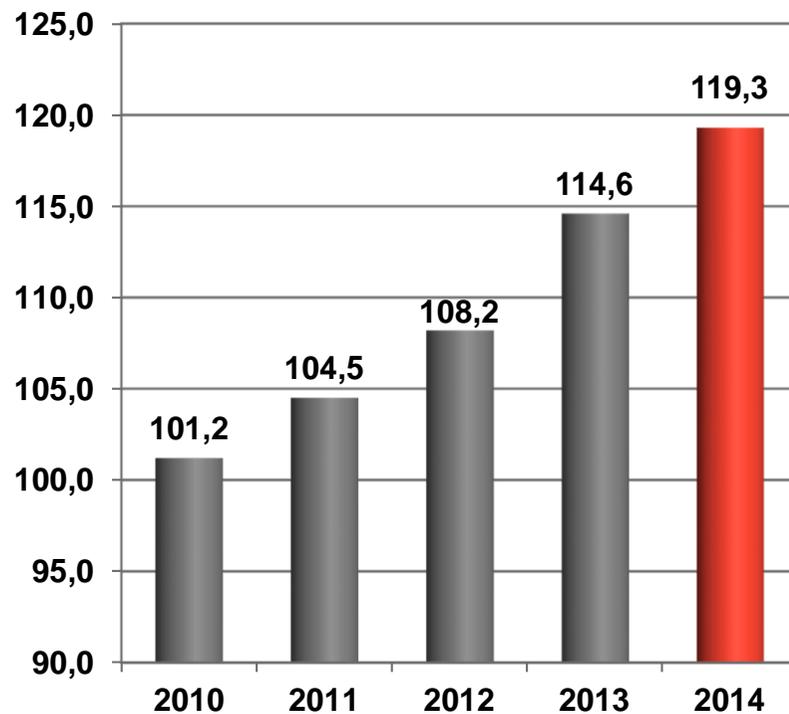
Neubildung Risikovorsorgen 2014 (Mio. EUR)



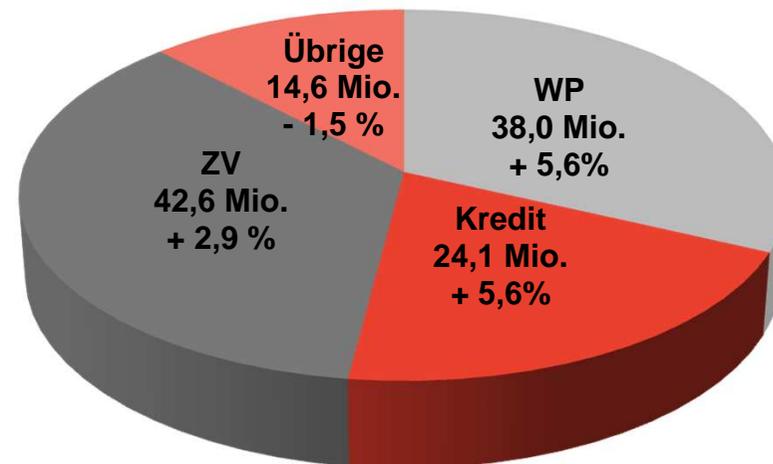
# Provisionsergebnis weiter gestiegen

in Mio. EUR	2014	2013	+ / - abs.	+ / - %
Provisionsergebnis	119,3	114,6	4,7	4,1 %

Provisionsergebnis 2010 – 2014 (Mio. EUR)



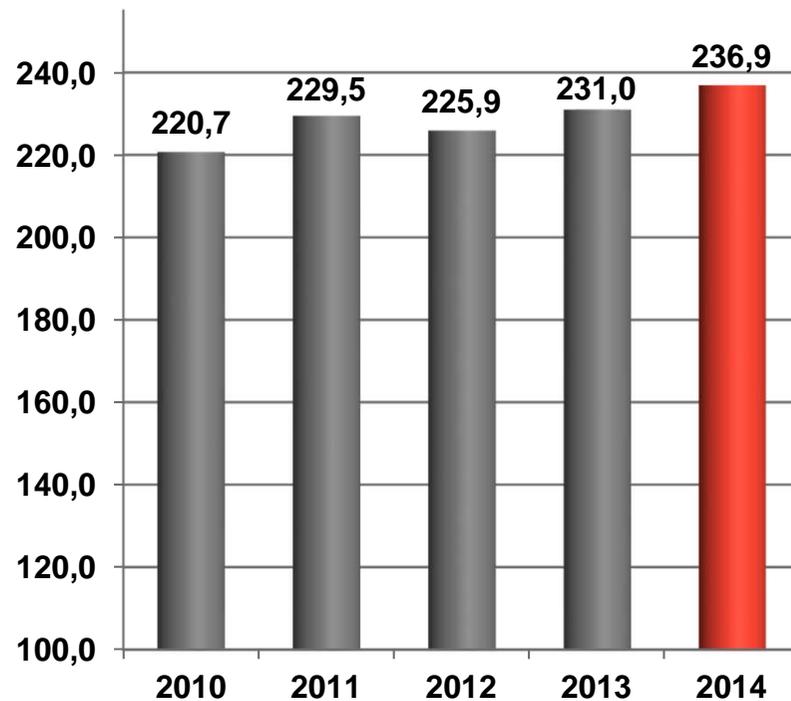
Provisionsergebnis 2014 (Mio. EUR)



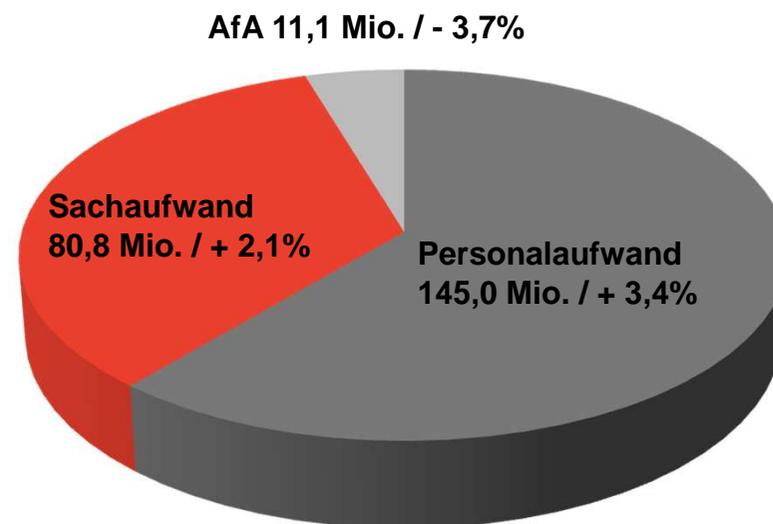
# Verwaltungsaufwand

in Mio. EUR	2014	2013	+ / - abs.	+ / - %
Verwaltungsaufwand	236,9	231,0	5,9	2,6 %

Verwaltungsaufwand 2010 - 2014 (Mio. EUR)



Verwaltungsaufwand 2014 (Mio. EUR)



## Ergebnisentwicklung 2014

in Mio. EUR	2014	2013	+ / - abs.	+ / - %
Zinsergebnis	372,9	335,6	37,3	11,1 %
Risikovorsorgen	-78,0	-70,6	-7,4	10,5 %
Provisionsergebnis	119,3	114,6	4,7	4,1 %
Handelsergebnis	5,3	5,1	0,2	3,9 %
Verwaltungsaufwand	-236,9	-231,0	-5,9	2,6 %
Sonst. betriebl. Erfolg	-25,0	-12,1	-12,9	> 100 %
<b>Überschuss vor Steuern</b>	<b>157,6</b>	<b>141,7</b>	<b>15,9</b>	<b>11,2 %</b>
Steuern v. Einkommen u. Ertrag	-21,1	-19,3	-1,8	9,3 %
<b>Überschuss nach Steuern</b>	<b>136,5</b>	<b>122,4</b>	<b>14,1</b>	<b>11,5 %</b>

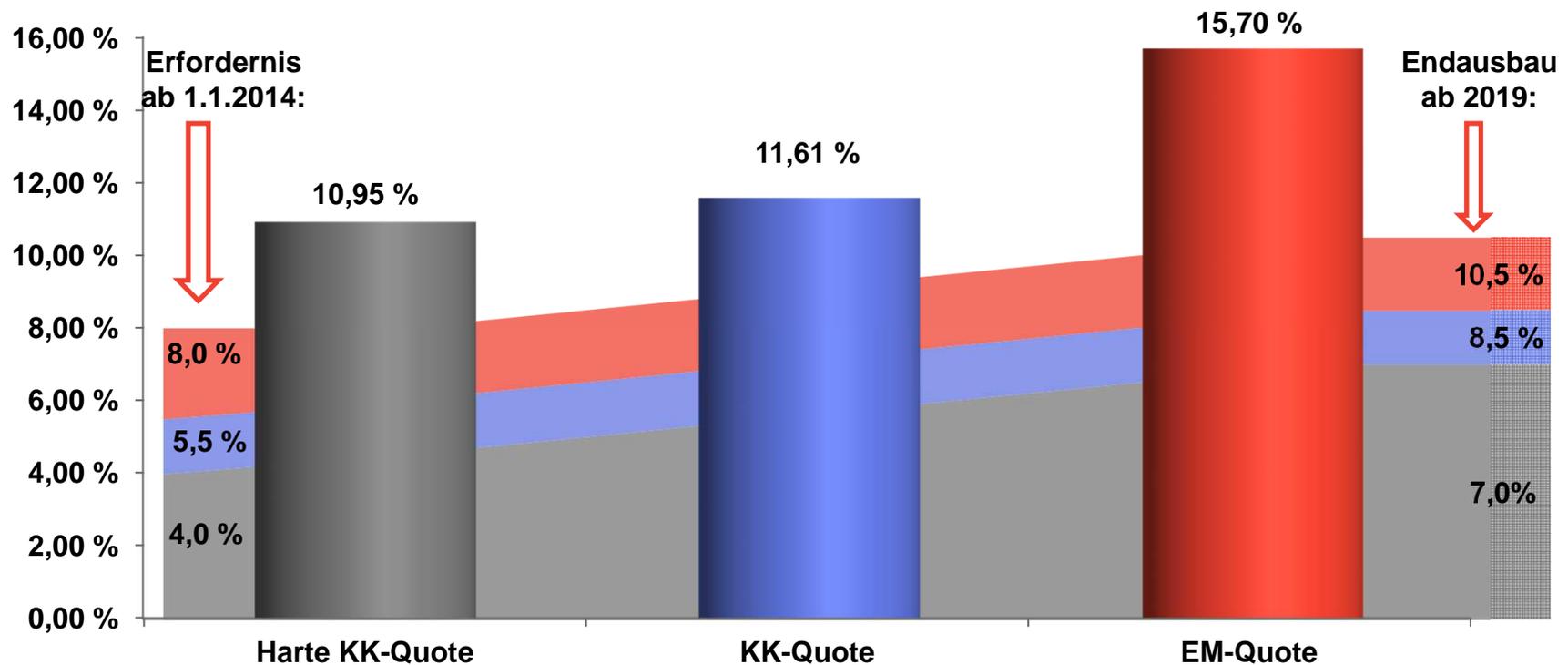
# IFRS-Konzern-Bilanz 2014

## Deutliches Kreditwachstum, stabile Primäreinlagen

in Mio. EUR	31.12.2014	31.12.2013	+ / - abs.	+ / - %
<b>Bilanzsumme</b>	<b>17.774,9</b>	<b>17.531,9</b>	<b>243,0</b>	<b>1,4 %</b>
Forderungen an Kreditinstitute	1.461,0	1.692,8	-231,8	-13,7 %
<b>Forderungen an Kunden</b>	<b>12.276,2</b>	<b>11.713,3</b>	<b>562,9</b>	<b>4,8 %</b>
Finanzanlagen	3.650,4	3.829,4	-179,0	-4,7 %
Verbindlichk. ggü. Kreditinstituten	3.252,4	3.238,9	13,5	0,4 %
<b>Primärmittel inkl. Nachrangkapital</b>	<b>12.288,6</b>	<b>12.250,5</b>	<b>38,1</b>	<b>0,3 %</b>
Verbindlichk. ggü. Kunden	9.993,6	10.026,0	-32,4	-0,3 %
Verbriefte Verbindlichkeiten	1.580,6	1.592,9	-12,3	-0,8 %
Nachrangkapital	714,4	631,6	82,8	13,1 %
Eigenkapital	1.534,1	1.421,0	113,1	8,0 %

# Hervorragende Ausstattung mit Eigenmitteln und Kernkapital

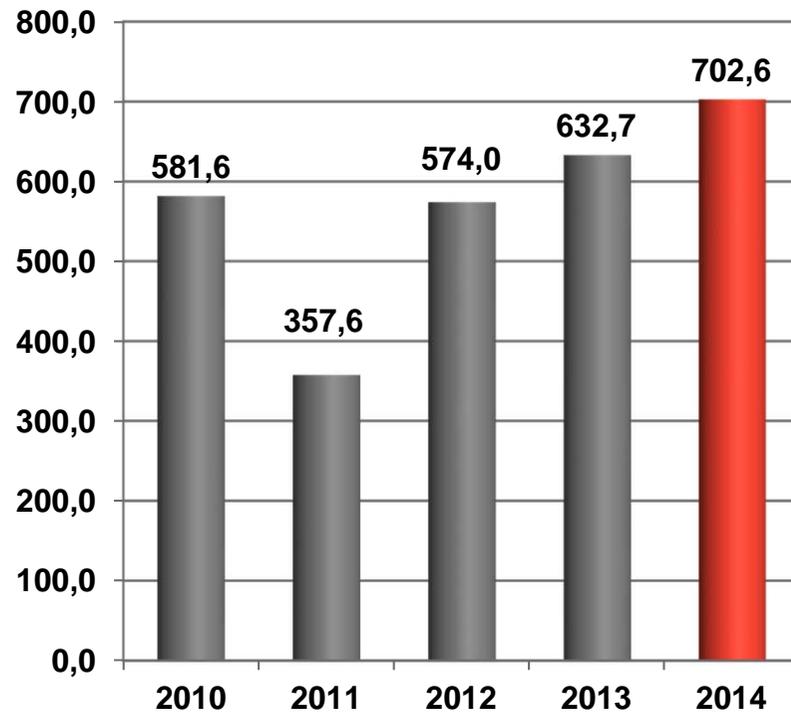
- **Harte Kernkapitalquote 10,95 % (1.306,9 Mio. EUR / neu)**
- **Kernkapitalquote 11,61 % (1.385,2 Mio. EUR / + 4,9 %)**
- **Eigenmittelquote 15,70 % (1.874,4 Mio. EUR / + 2,7 %)**



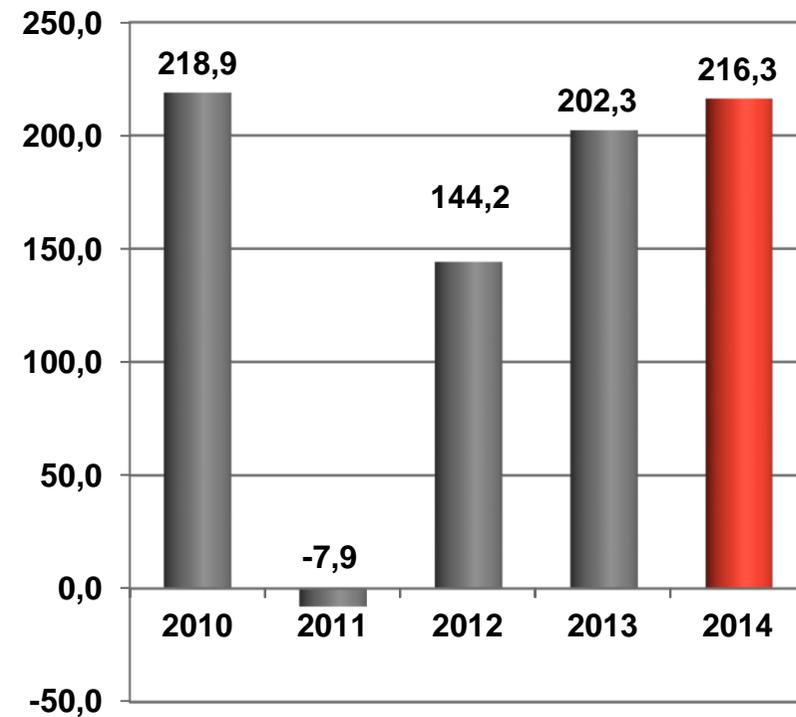
## Entwicklung der stillen Reserven

- Stille Reserven gem. UGB 702,6 Mio. EUR / + 11,0 %
- Stille Reserven gem. IFRS: 216,3 Mio. EUR / + 6,9 %

Stille Reserven gem. UGB



Stille Reserven gem. IFRS



## Kennzahlen im Oberbank-Konzern

	<b>GJ 2014</b>	<b>GJ 2013</b>
RoE vor Steuern	10,68 %	10,31 %
RoE nach Steuern	9,25 %	8,91 %
Cost-Income-Ratio	50,14 %	52,11 %
Risk-Earning-Ratio	20,92 %	21,05 %



## Jahresabschluss Oberbank AG 2014

- **GuV**
- **Bilanz**

## GuV 2014 Oberbank AG / 1

in Mio. EUR	2014	2013	+ / - abs.	+ / - %
Zinsensaldo	309,1	286,1	23,0	8,0 %
Nettozinsertrag	251,3	247,9	3,4	1,4 %
Beteiligungserträge	57,8	38,2	19,6	51,3 %
Dienstleistungsergebnis	144,0	131,1	12,9	9,8 %
<b>Betriebserträge</b>	<b>453,1</b>	<b>417,2</b>	<b>35,9</b>	<b>8,6 %</b>
Personalaufwand	-158,8	-133,5	-25,3	19,0 %
Sachaufwand	-76,8	-76,1	-0,7	0,9 %
Abschreibungen	-10,6	-11,0	0,4	-3,6 %
Sonst. betriebl. Aufwendungen	-16,2	-9,9	-6,3	63,6 %
<b>Betriebsaufwendungen</b>	<b>-262,4</b>	<b>-230,5</b>	<b>-31,9</b>	<b>13,8 %</b>
<b>Betriebsergebnis</b>	<b>190,7</b>	<b>186,7</b>	<b>4,0</b>	<b>2,1 %</b>

## GuV 2014 Oberbank AG / 2

in Mio. EUR	2014	2013	+ / - abs.	+ / - %
<b>Betriebsergebnis</b>	<b>190,7</b>	<b>186,7</b>	<b>4,0</b>	<b>2,1 %</b>
Veräußerung / Bewertung Forderungen und Wertpapiere	-53,7	-65,6	11,9	-18,1 %
Kreditrisiko	-50,2	-49,0	-1,2	2,4 %
Veräußerung / Bewertung Wertpapiere und Beteiligungen	-3,5	-16,6	13,1	-78,9 %
<b>EGT</b>	<b>137,0</b>	<b>121,1</b>	<b>15,9</b>	<b>13,1 %</b>
Steuern	-42,8	-32,7	-10,1	30,9 %
<b>Jahresüberschuss</b>	<b>94,2</b>	<b>88,4</b>	<b>5,8</b>	<b>6,6 %</b>
Rücklagendotation	-78,5	-74,0	-4,5	6,1 %
<b>BILANZGEWINN</b>	<b>16,0</b>	<b>14,6</b>	<b>1,4</b>	<b>9,6 %</b>

## AktionärInnen profitieren vom Erfolg der Oberbank

in Mio. EUR	2014	2013	+ / - abs.	+ / - %
<b>Jahresüberschuss</b>	<b>94,2</b>	<b>88,4</b>	<b>5,8</b>	<b>6,6 %</b>
Rücklagendotation	-78,5	-74,0	-4,5	6,1 %
<b>BILANZGEWINN</b>	<b>16,0</b>	<b>14,6</b>	<b>1,4</b>	<b>9,6 %</b>

- **AktionärInnen nehmen am Erfolg der Oberbank teil**
- **Erhöhung der Dividende um 10 % auf 55 Cent / Aktie**

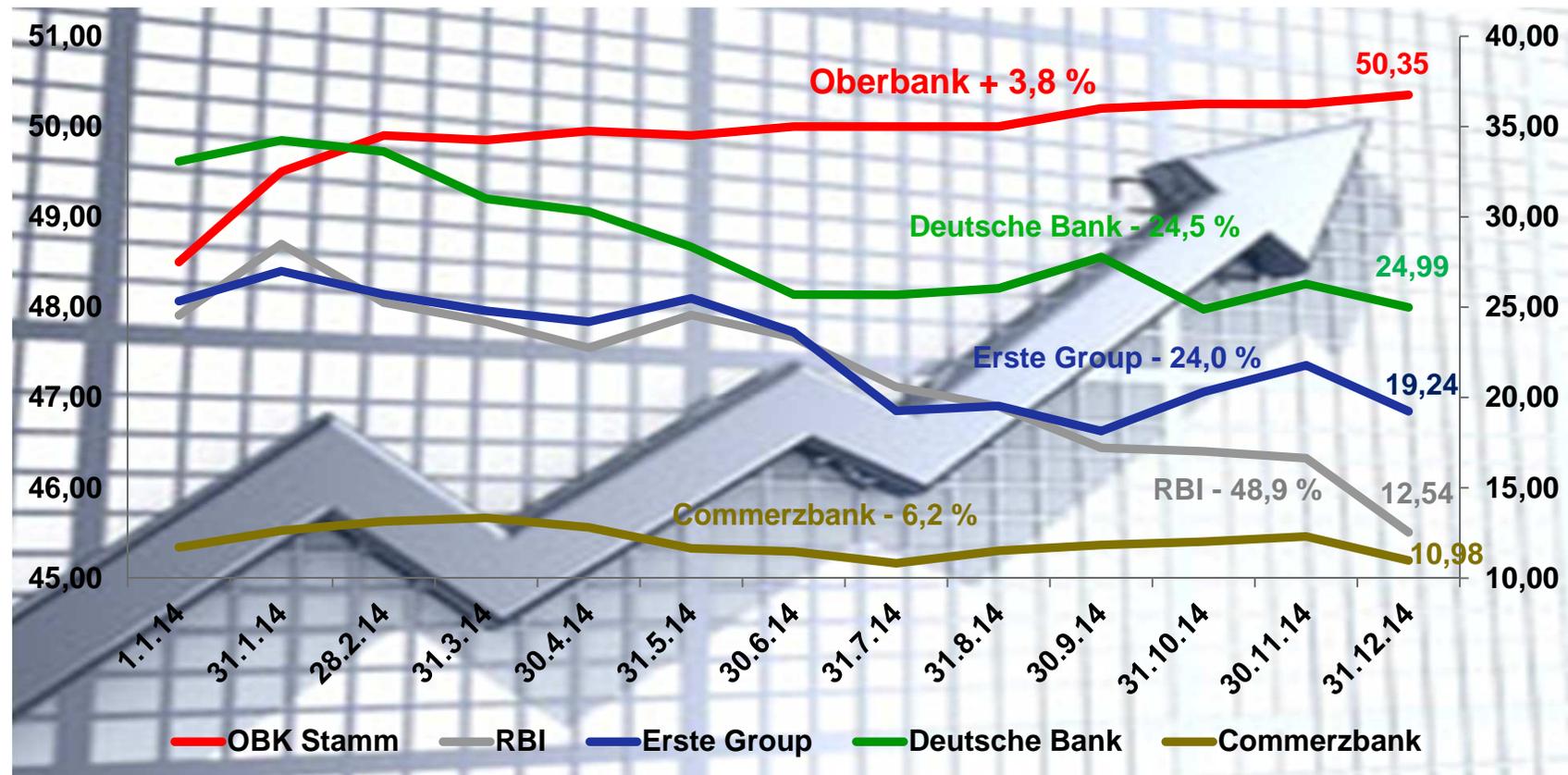
# Bilanz Oberbank AG 2014

## Deutliches Kreditwachstum, stabile Primäreinlagen

in Mio. EUR	31.12.2014	31.12.2013	+ / - abs.	+ / - %
<b>Bilanzsumme</b>	<b>17.213,2</b>	<b>17.085,6</b>	<b>127,6</b>	<b>0,7 %</b>
Forderungen an Kreditinstitute	1.445,1	1.643,1	-198,0	-13,7 %
<b>Forderungen an Kunden</b>	<b>11.906,9</b>	<b>11.361,7</b>	<b>545,2</b>	<b>4,8 %</b>
Verbindlichk. ggü. Kreditinstituten	3.335,6	3.303,2	32,4	1,0 %
<b>Primärmittel</b>	<b>12.292,4</b>	<b>12.318,2</b>	<b>-25,8</b>	<b>-0,2 %</b>
Verbindlichk. ggü. Kunden	9.975,4	10.058,8	-83,4	-0,8 %
Verbriefte Verbindlichkeiten	2.317,0	2.259,4	57,6	2,5 %
Eigenkapital	1.191,5	1.113,0	78,5	8,0 %

## Oberbank-Aktie überdurchschnittlich stark!

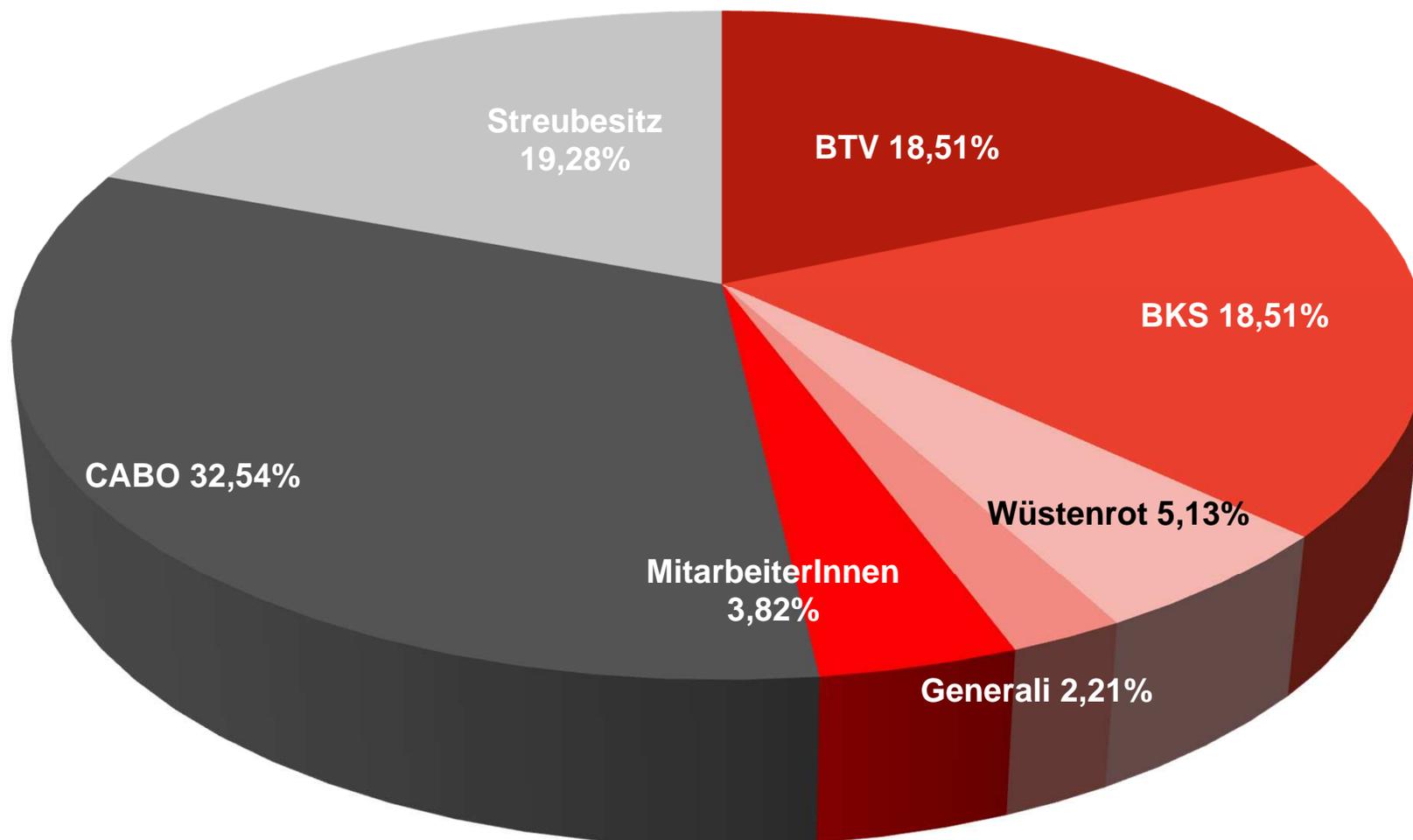
- Kurs 31.12.2014: 50,35 EUR, + 3,8 % seit Jahresanfang
- 4,75 EUR Ergebnis pro Aktie / + 11,5 %



## Die 3 Banken im Überblick

in Mio. EUR	Oberbank	BKS	BTV	3 Banken
Bilanzsumme	17.774,9	6.864,5	9.597,7	34.237,10
Forderungen an Kunden nach Risikovorsorgen	11.801,8	4.828,9	6.187,2	22.817,90
Primäreinlagen	12.288,6	5.013,0	6.918,6	24.220,20
Betreute Kundenvermögen	23.441,9	12.972,0	12.155,4	48.569,30
Jahresüberschuss	136,5	46,6	76,1	259,20
MitarbeiterInnen	2.004	915	1.195	4.114
Filialen	156	57	38	251

## Unverändert stabile Aktionärsstruktur (Stimmrechte per 31.12.2014)



A photograph of a man and a woman in business attire sitting at a table, looking at a laptop. A large red circle graphic is on the right side of the image.

## Kapitalerhöhung 2015

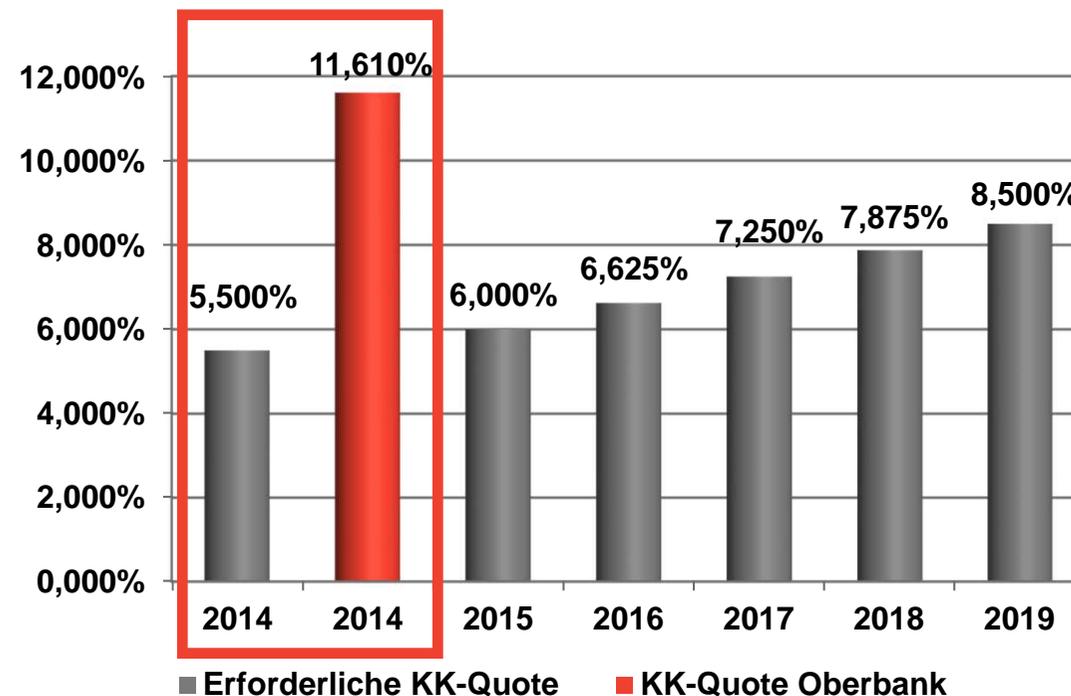
- **Motive und Ziele**
- **Ergebnis der Kapitalerhöhung**
- **Oberbank-Aktie: Top-Performer seit fast 3 Jahrzehnten**

# Erfolg lässt sich teilen.

Oberbank Kapitalerhöhung.  
von 09. bis 23.04.2015

## Gründe für die Kapitalerhöhung 2015

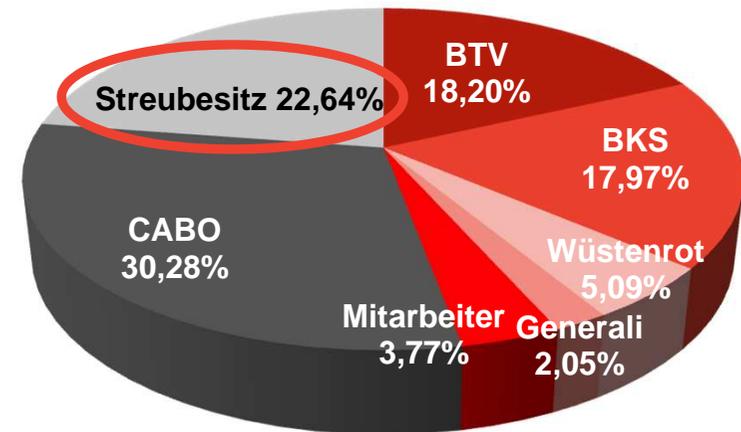
- Ausgezeichnete Kapitalausstattung, Finanzierung des Wachstums über Thesaurierung der Gewinne gewährleistet
- **Aber:** Kapitalanforderungen können kurzfristig verschärft werden
- Darauf bereiten wir uns vor und bauen unsere Kernkapitalquote aus



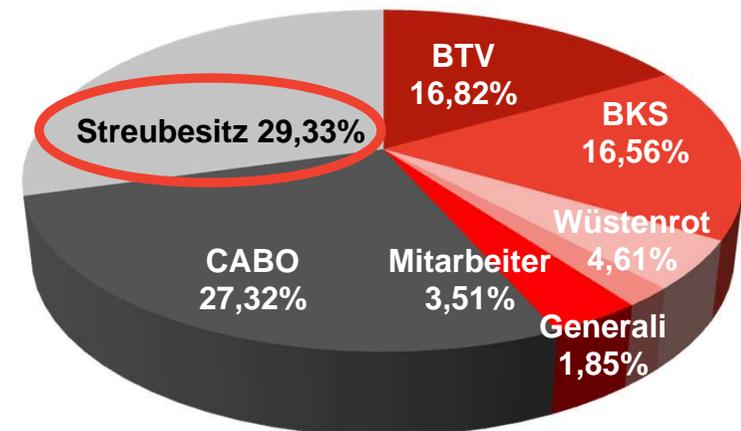
## Voller Erfolg der Kapitalerhöhung

- 1,9 Mio. junge Stammaktien platziert
- Grundkapital steigt auf 92,1 Mio. EUR
- 3.400 Zeichnungsaufträge, 2.200 neue AktionärInnen
- Streubesitz steigt auf
  - 22,64 % am Stammkapital
  - 29,33 % am Gesamtkapital
- Volle Dividendenberechtigung für 2015
- Kernkapitalquote steigt auf 12,60 %

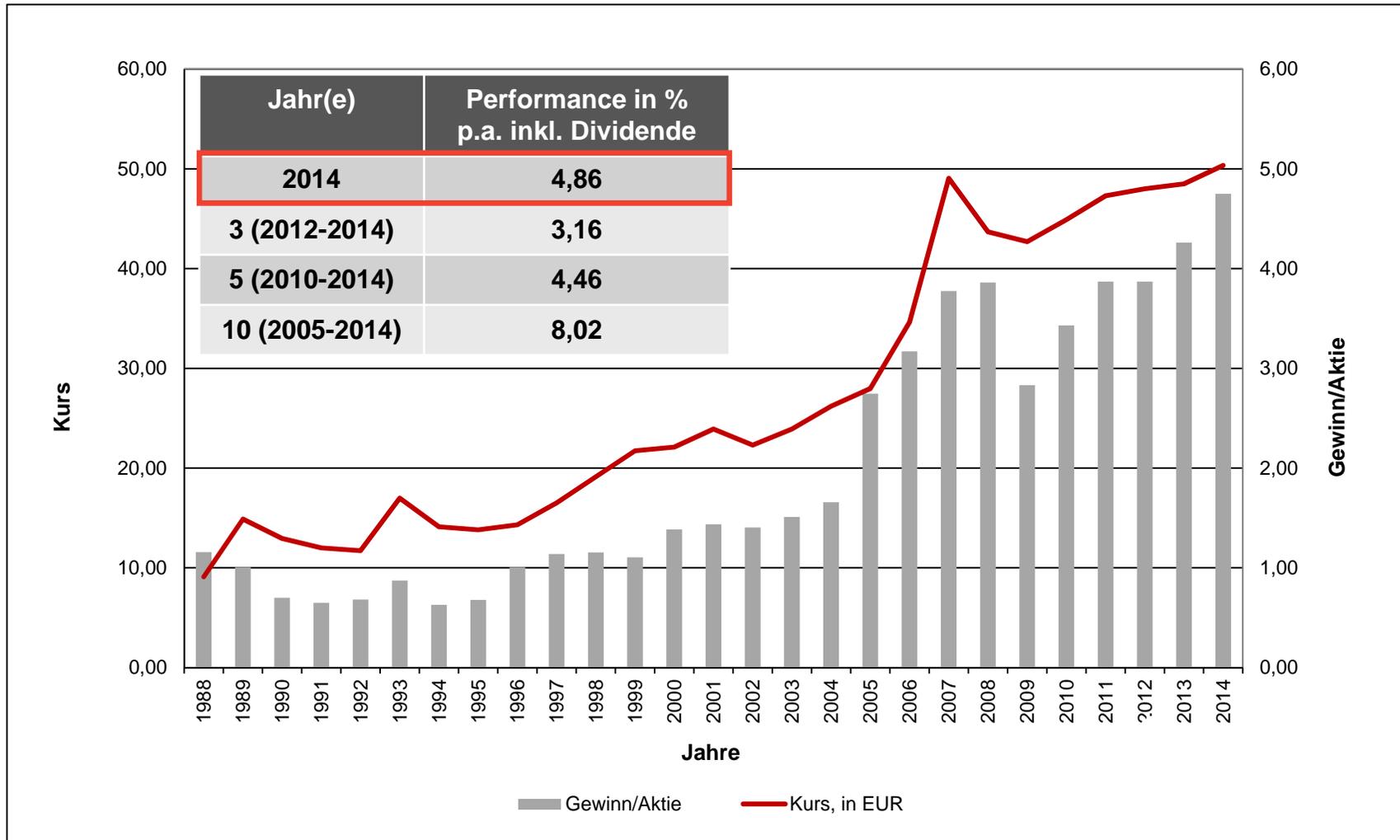
Aktionärsstruktur neu / Stammkapital



Aktionärsstruktur neu / Gesamtkapital



# Die Oberbank ist ein lohnendes Investment!



Quelle: Bloomberg (Kursdaten Grafik auf Basis Jahresschlusskurs), Bloomberg (Gewinn/Aktie auf Basis der Jahre 1988-2013), Oberbank (Gewinn/Aktie auf Basis 2014)  
 Es handelt sich bei den angegebenen Werten um Vergangenheitswerte. Zukünftige Entwicklungen können nicht abgeleitet werden.



## Aktuelles Umfeld, Ausblick 2015

- **Entwicklung im 1. Quartal 2015**
- **Ausblick 2015**

## Vorschau 1. Quartal 2015 / IFRS

<b>Kredite u. Einlagen (Mio. EUR)</b>	<b>31.03.2015</b>	<b>31.03.2014</b>	<b>+ / - abs.</b>	<b>+ / - %</b>
Kreditvolumen	12.433,6	11.849,8	583,8	4,9 %
Primäreinlagen	12.325,1	12.031,1	294,0	2,4 %

<b>Ertragslage (Mio. EUR)</b>	<b>Q1 / 2015</b>	<b>Q1 / 2014</b>	<b>+ / - abs.</b>	<b>+ / - %</b>
Zinsergebnis	86,5	82,4	4,1	5,0 %
Risikovorsorgen	-20,4	-18,1	-2,3	12,7 %
Provisionsergebnis	35,2	30,6	4,6	15,0 %
<b>Betriebsergebnis</b>	<b>69,3</b>	<b>61,0</b>	<b>8,3</b>	<b>13,5 %</b>
<b>Überschuss vor Steuern</b>	<b>48,9</b>	<b>42,9</b>	<b>6,0</b>	<b>14,0 %</b>
<b>Überschuss nach Steuern</b>	<b>40,6</b>	<b>35,6</b>	<b>5,0</b>	<b>14,0 %</b>

## Zuversichtlicher Ausblick auf das Gesamtjahr

- **Konjunktur kann sich besser entwickeln als prognostiziert**
  - Günstiger Ölpreis, Niedrigzinsen, schwächerer Euro, Börsen mit Potenzial
  - Österreich: Steuerreform wird das Wachstum stärken
- **Konjunkturrisiken bleiben aber bestehen**
  - Geopolitische Spannungen, volatile Finanzmärkte, unterschiedliche Geldpolitik, Umsetzung der Strukturreformen
- **Oberbank agiert weiter offensiv!**
  - 2,3 Mrd. EUR neue Finanzierungen, 5 % Kreditwachstum
  - Sieben Filialgründungen geplant (Wien, Deutschland, Ungarn)
- **Herausragendes Vorjahresergebnis soll wieder erreicht werden**



**Danke!**



## Punkt 2 der Tagesordnung

- **Beschlussfassung über die Verwendung des Bilanzgewinnes des Geschäftsjahres 2014**

## Verwendung des Bilanzgewinnes

Ausgewiesener Bilanzgewinn	15.965.703,80
Bezugsberechtigte Aktien	28.783.125
Dividende je Aktie	0,55
Ausschüttungsbetrag	15.830.718,75
Gewinnrest (Vortrag)	134.985,05



## **Punkt 3 der Tagesordnung**

- **Beschlussfassung über die Entlastung der Mitglieder des Vorstandes und des Aufsichtsrates für das Geschäftsjahr 2014**



## Punkt 4 der Tagesordnung

- **Wahlen in den Aufsichtsrat**



## **Punkt 5 der Tagesordnung**

- **Wahl des Bankprüfers für das Geschäftsjahr 2016**



## Punkt 6 der Tagesordnung

- **Beschlussfassung „Genehmigtes Kapital“**

## Beschlussfassung über

- a) den Widerruf der in der 132. ordentlichen Hauptversammlung vom 8. Mai 2012 erteilten Ermächtigung des Vorstandes, binnen fünf Jahren ab Eintragung der entsprechenden Satzungsänderung im Firmenbuch, allenfalls in mehreren Tranchen, das Grundkapital der Gesellschaft gegen Bareinlagen um bis zu EUR 9.375.000,-- durch Ausgabe von bis zu 3.125.000 Stück auf Inhaber lautende Stamm-Stückaktien zu erhöhen und den Ausgabekurs sowie die Ausgabebedingungen im Einvernehmen mit dem Aufsichtsrat festzusetzen, im bisher nicht ausgenützten Umfang, unter gleichzeitiger Ermächtigung des Vorstandes, binnen fünf Jahren ab Eintragung der entsprechenden Satzungsänderung im Firmenbuch, allenfalls in mehreren Tranchen, das Grundkapital der Gesellschaft gegen Bareinlagen um bis zu EUR 10.500.000,-- durch Ausgabe von bis zu 3.500.000 Stück auf Inhaber lautende Stamm-Stückaktien zu erhöhen und den Ausgabekurs sowie die Ausgabebedingungen im Einvernehmen mit dem Aufsichtsrat festzusetzen;
- b) Ermächtigung des Aufsichtsrates, Änderungen der Satzung, die sich durch die Ausgabe von Aktien aus dem genehmigten Kapital ergeben, zu beschließen und
- c) die entsprechende Änderung der Satzung in § 4 Abs. (3).